

Themen Europäischer Jugendpolitik

Europäischer Solidaritätskorps

Ein viel diskutiertes Thema der Europäischen Jugendpolitik in Brüssel ist derzeit der neue Europäische Solidaritätskorps. Am 14. September 2016 kündigte ihn der Präsident der Europäischen Kommission Juncker in seine Rede zur Union an:

"Die Solidarität ist der Kitt, der unsere Union zusammenhält."

Schon am 7. Dezember 2016 wurde der Europäische Solidaritätskorps in Brüssel gelauncht und für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Registrierung frei geschaltet. Ab Mitte 2017 sollen die ersten Einsätze laufen - ein straffer Zeitplan also, doch viele Fragen sind noch offen. So ist zum Beispiel bisher unklar, wie der Korps mit dem schon seit 20 Jahren existierenden Europäische Freiwilligendienst ([EVS](#)) verknüpft wird.

[Factsheet der Europäischen Kommission zum Europäischen Solidaritätskorps](#)

[Website der Europäischen Kommission zum European Solidarity Corps](#) und [Infos im Jugendportal](#)

Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Wie kann Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Europäischen Politik funktionieren? Unser Netzwerk EUROCHILD hat sich dazu Gedanken gemacht und dies im Rahmen der europäischen Budgetverhandlungen zum Thema gemacht, bei seiner Konferenz im Juli 2016 : "Children´s Rights Matter: Why Europe Needs to Invest in Children". Hier geht´s zur [Declaration](#) der Konferenz.

Vom BJR war eine Delegation Jugendlicher dabei. Hier der Bericht von matzTV:

Förderpolitik - Die Zwischenauswertung von "Erasmus +"

Seit Beginn des neuen EU-Bildungsprogramms „Erasmus+“ im Januar 2014 hat der Bayerische Jugendring die Umsetzung im Förderbereich „Jugend in Aktion“ kritisch verfolgt und Rückmeldungen aus den Jugendverbänden und Jugendringen gesammelt, die hier Förderanträge stellen. In Brüssel läuft derzeit die Zwischenauswertung zu Erasmus+, deshalb hat der BJR-Landesvorstand eine Stellungnahme dazu verabschiedet. Sie enthält wichtige Forderungen und konkrete Problemanzeigen, die zu einer konstruktiven Zwischenauswertung beitragen sollen.

- [Mehr Informationen zu Erasmus +Jugend in Aktion](#)
- [Stellungnahme des BJR Landesvorstands zu Erasmus + Jugend in Aktion](#)
- [Gemeinsame Position von Jugend und Erwachsenenbildung](#) + in English

Bildungspolitik

Einen Überblick über ein Vierteljahrhundert Non-formale Bildung gibt die Publikation der Europäischen Kommission: ["Youth work and non-formal learning "in Europe's education landscape"](#)

Jugendarbeitslosigkeit in Europa

Die AEJ und andere Träger haben einen Überblick erstellt für Informationen zur Jugendarbeitslosigkeit und der Jugendgarantie in Europa: ["Jung. Talentiert. Joblos."](#)

Europäische Umweltpolitik

Das 7. Umweltaktionsprogramm der Europäischen Union heißt ["Gut leben innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten"](#) und beschreibt neun prioritäre Ziele, die die EU bis 2020 erreichen möchte.

Kinderarmut in Europa

Jeder vierte junge Mensch in Europa ist von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Kinderarmut ist ein nicht zu vernachlässigendes Thema in unserer Staatengemeinschaft.

Die EU Alliance for investing in children hat ein sogenanntes Toolkit, einen "Werkzeugkasten", veröffentlicht, um die Empfehlungen der EU gegen Kinderarmut in nationalen und sub-nationalen Strukturen umzusetzen: ["Investing in Children: Breaking the cycle of disadvantage"](#)

Europäischer Jugendbericht erschienen

Am 15. September 2015 ist der Europäische Jugendbericht erschienen und zieht Bilanz aus dem Arbeitszeitraum 2013 bis 2015. Auf Basis von Berichten der Nationalstaaten und der Europäischen Kommission wird über die Situation von 90 Millionen jungen Menschen in Europa berichtet und darüber, wie die EU-Jugendstrategie umgesetzt wird.

Der Jugendbericht zeigt gute Entwicklungen auf, sind doch die jungen Menschen in Europa so gebildet wie niemals zuvor, 50 Prozent sind Mitglied in einer Organisation und 25 Prozent leisten freiwillige Arbeit. Allerdings gibt es auch Grund zur Sorge: „Insgesamt haben 13,7 Millionen junge Menschen weder eine Arbeit noch absolvieren sie eine schulische oder berufliche Ausbildung. Fast 27 Millionen sind von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht. Die Armutsquoten sind für junge Menschen höher als für die Gesamtbevölkerung (...). Bei im Inland geborenen Jugendlichen mit zugewanderten Eltern ist die Arbeitslosigkeit fast 50 Prozent höher als bei anderen jungen Menschen in der EU.“

Der Appell im Jugendbericht zur Querschnittspolitik ist deutlich: Nicht ein einzelner Politikbereich allein kann die Situation der jungen Menschen in Europa verbessern, „doch alle Politikbereiche können einen Beitrag leisten.“

Nachzulesen im [Europäischen Jugendbericht 2015](#).

Trioratspräsidentschaft Italien-Lettland-Luxemburg, 2014/2015

Die Präsidentschaft des Europäischen Rats wechselt jedes halbe Jahr. Drei Ratspräsidentschaften sind zu einer Trioratspräsidentschaft zusammengefasst. Jedes Land, das die Präsidentschaft innehat, veranstaltet auch eine Jugendkonferenz. Ergebnisse der Jugendkonferenzen in Rom, Riga und Luxemburg waren unter anderem Empfehlungen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Jugendminister Europas. Hier findest Du die [Empfehlungen auf deutsch](#) und [weitere Informationen](#).

Weiterführende Informationen

- **"Schengen"**, Was bedeutet Schengen eigentlich und warum diskutieren derzeit alle darüber? Der Europäische Rat hat in einer kleinen Broschüre alle Fakten zusammengefasst.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Partizipation und Demokratie

Informationen zu Projekten und Themen der Beteiligung im BJR. [mehr](#)



© BJR_Astrid Weber

Nachhaltigkeit und Demografie

Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit im BJR. [mehr](#)



© Fotolia_Bildredaktion BJR

Inklusion

Informationen zum Bereich Inklusion im BJR. [mehr](#)